

# CHRONIK

Am 12.03.78 um 15<sup>00</sup> Uhr Spiel-Nr. 18

ASV Wilhelmsdorf  
(Platzmannschaft)

Spr. Dinkelsbühl  
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 1:0

Endergebnis: 4:0

Schiedsrichter:

Zuschauerzahl:

Spieler:

- 1 Kober Heinz
- 2 Immezeder Rainer
- 3 Weber Hermann
- 4 Schneider Werner
- 5 Rosenecker Heinz
- 6 Immezeder Rudi
- 7 Pechum Reinhard
- 8 Hofvichter Roland
- 9 Friedrich Jürgen
- 10 Lechler Heinrich
- 11 Hornelka Manfred
- 12 Urban Henry
- 13 Gehring Klaus

Torschützen:

## A-Klasse „Frankenhöhe“

ASV Wilhelmsdorf — Spr. Dinkelsbühl						4:0
TSV Schopfloch — VfB Schillingsfürst						1:0
TSV Petersaurach — TSV Neustadt						0:0
TSV Wassertrüdingen — SV Weinberg						1:2
DTV Diespeck — VfL Ehingen						1:1
TSV Colmburg — TSC Neuendettelsau						3:1
TSV Dinkelsbühl — TSV Dürrwangen						2:1
SV/DJK Mitteleschenbach	spielfrei					
1. TSV Schopfloch	18	12	3	3	39:29	27:9
2. ASV Wilhelmsdorf	18	12	2	4	36:20	26:10
3. TSV Wassertrüdingen	18	10	2	6	42:26	22:14
4. TSV Neustadt/Aisch	18	7	7	4	29:21	21:15
5. DTV Diespeck	18	8	5	5	38:31	21:15
6. VfL Ehingen	18	8	5	5	34:31	21:15
7. TSV Dürrwangen	18	7	5	6	35:27	19:17
8. Mitteleschenbach (A)	18	6	6	6	37:36	18:18
9. SV Weinberg	19	7	3	9	36:45	17:21
10. Spr. Dinkelsbühl	18	6	4	8	35:39	16:20
11. TSC Neuendettelsau	18	7	2	9	27:33	16:20
12. TSV Dinkelsbühl	19	5	5	9	31:39	15:23
13. VfB Schillingsfürst	17	5	4	8	20:27	14:20
14. TSV Colmburg	18	4	2	12	24:34	10:26
15. TSV Petersaurach (N)	19	3	3	13	27:52	9:29

**ASV Wilhelmsdorf — Sportfreunde Dinkelsbühl 4:0 (1:0).** Trotz des klaren Ergebnisses konnte Wilhelmsdorf gegen die Sportfreunde Dinkelsbühl nicht recht überzeugen. Lediglich während der ersten 20 Minuten spielten die Gastgeber so, wie es die Anhänger gerne sehen wollen. Konzentriert, entschlossen über die beiden Außenstürmer angreifend, erspielte sich der ASV einige gute Möglichkeiten. Als dann Söll nach 18 Minuten eine Flanke von Herbert Belatschek per Kopf zum 1:0 verwandelte, hoffte man auf eine weitere Steigerung der Elf. Das Gegenteil war aber der Fall. Plötzlich war keine Bewegung mehr im Spiel und der ASV-Torhüter Winkler mußte bei einem Freistoß von Rudi Immezeder sein ganzes Können aufbieten, um den Ausgleich zu verhindern. Wilhelmsdorf hatte zwar bis zur Pause noch zwei klare Möglichkeiten, die spielbestimmende Mannschaft war aber Dinkelsbühl. Vor allem Rudi Immezeder und Friedrich sorgten mit einem großen Laufpensum für ein Übergewicht der Gäste. Zu zählbaren Erfolgen kamen sie aber nicht, denn Hornelka wurde von dem immer stärker auftrumpfenden Winterbauer sicher beherrscht und Lechler war bei Werner Riedel ebenfalls in guten Händen. Zu den Aktivposten beim ASV gehört auch Wolleb, der mit einer ausgezeichneten Leistung aufwartete. Sein Solo nach 67 Minuten war eigentlich schon allein das Eintrittsgeld wert. Pech für ihn, daß der ansonsten nicht überragende Gästetorhüter Conrad mit einer Glanzparade seine Elf vor einem höheren Rückstand bewahrte. Zwei Minuten später war es dann Hermann Belatschek, der einen von Daube und Anton Riedel eingeleiteten Angriff mit dem 2:0 abschloß. In der 72. Minute erhöhte er sogar auf 3:0 und sorgte für eine frühzeitige Entscheidung. Neun Minuten vor Schluß mußte Conrad nach einem Schuß von Robert Dietz zum viertenmal den Ball aus dem Netz holen. Für die Sportfreunde bedeutet dieses Ergebnis sicherlich eine schlimme Abfuhr, die sie aufgrund ihrer Leistung in diesem Umfang nicht verdient haben. — Reserven 4:1.